

60 Jahre Pfadi «Wiesentrupp» Riehen



Ein Teil des «Wiesentrupps» v.l.n.r.: Chimbi, Ping-Pong, Astra, Paddington, Noddy, Purzel, Pixie, Sandra, Tsatsiki, Tüsia, Trident, Plapper, Hibou, Time

-iw- Jeden Samstag treffen sich die rund 20 Mädchen der Riehener Pfadfinderinnen-Abteilung «Wiesentrupp» zu einem erlebnisreichen Nachmittag. Sie geniessen das Zusammensein und die Kameradschaft, die sie vor allem in den «Fähnli» zu spüren bekommen. Einige Kommentare: Paddington: «Ich finde die Pfadi als Freizeitbeschäftigung toll. Ich bin froh, dass niemand ausgelacht wird». Astra: «Ich erlebe bei den Pfadi eine Kameradschaft, die ich sonst nirgends finde». Suasa: «Leider sind wir zuwenig Leute». Time: «Wir haben jeden Samstag nachmittag etwas Tolles zu tun». Purzel: «Ich finde die Pfadi sautoll und rate allen, einmal bei uns hineinzuschauen».

Den Höhepunkt des Pfadi-Jahres bildet jeweils das Sommerlager, das mit grosser Begeisterung in Zelten und immer unter einem anderen Motto durchgeführt wird. Da kommt jede auf ihre

Rechnung: die wilderen Pfadi bei Nachtspielen und Verfolgungsjagden, die technikbegeisterten bei Erster Hilfe und bei Seil- und Kartenkunde, die sanften beim Kochen über dem offenen Feuer und beim Basteln sowie die romantisch veranlagten bei Mondscheinwanderungen und beim Singen am Lagerfeuer. Auch das traditionelle Pfingstlager wird jedes Jahr von neuem genossen.

In diesem Jahr feiert der «Wiesentrupp» Riehen sein 60jähriges Bestehen. Leider ist die Gruppe nicht gross genug, so dass einige Aktivitäten unter mangelnder Beteiligung leiden. Die Mädchen freuen sich immer über neue, aufgestellte Kameradinnen. Wer sich für den «Wiesentrupp» Riehen interessiert, der meldet sich am besten einmal bei Sandra Borner, Tel. 67 06 66 (für die älteren Pfadi, 11 bis 13 Jahre), oder bei Corinne Odenheimer, Tel. 681 23 74 (für die jüngeren Bienli).